

Programm 2024



Verschönerungsverein
Stuttgart e.V. - seit 1861

163 Jahre Stadtverschönerung

**Ausflug mit Führung in Villa und Garten der
Sammlung Domnick Nürtingen Freitag 26. Juli**



Beschreibung Seiten 7, 12

Lieber Leser, liebe Leserin,

wir möchten Sie zu allen Veranstaltungen des Verschönerungsvereins Stuttgart e.V. im Jahr 2024 sehr herzlich einladen, auch zur Mitgliederversammlung mit Vorprogramm. Für viele Veranstaltungen sind die Teilnehmerzahlen beschränkt, weshalb auch eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich ist. Anmeldungen per email oder Telefon **nur** an die angegebene Adresse / den Referenten, **nicht** an den Verein. Bitte beachten Sie auch die Angaben zu evtl. Kosten der Teilnahme und der Bezahlung. Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie in der Regel auch auf unserer Homepage www.vsv-stuttgart.de.

Erhard Bruckmann, Vorsitzender

Kriegsbergturm geöffnet von 11 - 17 Uhr am:
14. April, 12. Mai, 09. Juni, 14. Juli, 11. August,
08. September (s. Seite 9) und 13. Oktober

Freitag, 12. April 2024, 15:30 - 17 Uhr Hoppenlaufriedhof - historisch-literarischer Spaziergang (Medek)	3
Mittwoch, 17. April 2024, 17 Uhr Feuerwehrmuseum Stuttgart-Münster - Besuch mit Führung	3
Mittwoch 26. April 2024, 14:00 Uhr Pflanzung Baum des Jahres 'Echte Mehlbeere'	4
Samstag, 11. Mai 2024, 11:00 Uhr Stadtführung mit Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper	4
Freitag, 17. Mai 2024, 16:00 Uhr und 18:00 Uhr Planvorstellung Haus 49 und Mitgliederversammlung im Killesbergpark	5
Freitag, 14. Juni 2024, 16 Uhr Waldführung Birkenkopf und Bürgerwald	5
Freitag, 21. Juni 2024, 14 Uhr Schlosspark Remseck von Adolph Wagner	6
Freitag, 26. Juli 2024, 13 Uhr Sammlung Villa Domnick Führungen und Imbiss	7
Mittwoch, 21. August 2024, 16:00 Uhr Botanang - Feuerbacher Tal - Feuerbach - Sommerspaziergang (1)	8
Mittwoch, 28. August 2024, 16:00 Uhr Obere Ziegelei - Zuckerberg - Max-Eyth-See - Sommerspaziergang (2)	8
Sonntag, 08. September 2024, 11 - 17 Uhr Einweihung Haidlen-Denkmal / Öffnung Kriegsbergturm	9
Donnerstag, 24. Oktober 2024, 18 Uhr Vortrag Klimawandel in Stuttgart - Prof. Baumüller	9
Freitag, 25. Oktober 2024, 15:30 Uhr Hoppenlaufriedhof - historisch-literarischer Spaziergang (Medek)	10
Freitag, 15. November 2024, 15:30 Uhr Baustellenführung in der neuen Bahnsteighalle des Tiefbahnhofs	11
Mittwoch, 04. Dezember 2024, 18:00 Uhr Jahresschlussveranstaltung mit Empfang im Rathaus	11

Freitag, 12. April 2024, 15:30 - 17 Uhr

Hoppenlaufriedhof - hist.-literarischer Spaziergang
Führung mit Herbert Medek

Dieser 'Totenacker' wurde nach einer Grundstücksschenkung des späteren Stuttgarter Bürgermeisters Johann Kercher ab 1626 angelegt. Traurigerweise war der Stifter auch der erste, der auf dem 'Kürchhof vorm Büchsenhor' bestattet wurde.

Wir befassen uns mit verschiedenen Grabmalen bekannter Stuttgarter, die hauptsächlich in der benachbarten „Reichen Vorstadt“ wohnten. Darunter finden wir beispielsweise die Dichter Wilhelm Hauff, Gustav Schwab und Christian Friedrich Daniel Schubart, den Maler Eberhard Wächter, den Architekten Reinhard Ferdinand Heinrich Fischer oder den Bildhauer Johann Heinrich Dannecker. Wir hören aus deren Leben und bei den Dichtern auch aus ihren Werken. Wir besuchen auch den Israelitischen Teil des Friedhofs, der von der neu gegründeten Gemeinde 1832 angelegt wurde.

Treffpunkt: 15:30 Uhr Stuttgart-Mitte - Haupteingang vor dem Hegelsaal, Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle
Von **Nichtmitgliedern** unseres Vereins erheben wir für die Vereinsprojekte eine **Spende in Höhe von 10 Euro pro Person** vor Beginn der Führung.

Mittwoch, 17. April 2024, 17 - 18:30 Uhr

Feuerwehrmuseum Stuttgart-Münster
Besuch der Ausstellung mit Führung

Die Ausstellung dokumentiert die Entwicklung der Brandbekämpfung von den Anfängen des organisierten Löschens von Bränden, wie sie in den herzoglichen und königlichen Feuerordnungen festgelegt wurde, über die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Stuttgart bis zur Einrichtung der heutigen Berufsfeuerwehr. Dauer der Führung ca. 1,5 Stunden. Kosten des Besuchs mit Führung Euro 5,00 pro Person.

Treffpunkt: 16:45 Uhr, 70376 Stuttgart-Münster, Murgtalstrasse 60
ÖPNV: U 14 bis Haltest. Münster Rathaus, ab Charlottenpl. 16:19h, 15 min + Fußweg 15 min (ansteigend) oder U 12 bis Haltest. Bottroper Straße, ab Charlottenpl. 16:13h, 16 min + Fußweg 15 min (fast eben)
Pkw: Parken vor Ort an der Straße.

Mittwoch, 24. April 2024, 14:00 Uhr

Pflanzung Baum d. Jahres 2024 - Echte Mehlbeere
Killesbergpark m. Karola Ortmann, Amtsleiterin Gartenamt

Die Echte Mehlbeere (*Sorbus aria*) kann bis zu 15 m hoch wachsen und hat 4 cm lange grobgezähnte einfache Blätter mit filziger Unterseite. Die Art toleriert etwas Luftverschmutzung und kann als Tiefwurzler auch längere Trockenperioden überstehen. Daher ist die Art in Zeiten des Klimawandels geeignet v. a. für Städte, Parkanlagen und Mischwälder. Wir spenden und pflanzen ein Exemplar am Aufgang zum Killesbergturm - mit Amtsleiterin Karola Ortmann und der bei uns üblichen kleinen Erfrischung für unsere Besucher.

70192 Stuttgart, Killesbergpark, Haupteingang Am Kochenhof
ÖPNV: Stadtbahn U 5 Bus 43, 44 bis Haltestelle Killesberg, Fußweg 5 min
Pkw: Stresemannstraße, Parken an der Straße, Parkhaus Killesberghöhe

Samstag, 11. Mai 2024, 11:00 Uhr

Der OB führt den Verschönerungsverein
Exklusive Führung für den Verein von Dr. Frank Nopper

Das Geschenk des OB zur Einweihung des Stadtmodells und zum 160. Jubiläum war sein Versprechen, in jedem Jahr seiner Amtszeit eine Führung für den Verein zu machen. Die 3. Führung beginnt vor dem Wilhelmsbau und führt durch die früher sog. 'Reiche Vorstadt', der 2. Stadterweiterung ab etwa 1450 nach dem Vorbild Turins nördlich des Großen Grabens (ab 1811: Königstraße). Ein geschichtenreicher Rundgang also, der u.a. die Namen Gymnasiumstraße und Rotebühl erläutert, und warum im Hospitalviertel nie ein Krankenhaus war. Neues wie das 'Green Building' um die Calwer Passage, die Pop-up-bike-Line an der Theodor-Heuss-Straße oder die Sanierung des Hospitalviertels werden vorgestellt und an der Baulücke der früheren Sport-Arena geht es durch die Schulstraße zum Rathaus zurück.

Max. 30 Teilnehmer. Nur Vereinsmitglieder! Kostenlose Veranstaltung. Das Anmeldepfand € 10 pro Person zu bezahlen bis 28.04. an Vereinskonto. Anmeldung bis zum 28.04.2023 nur per email an ob-fuehrung@gmx.de. Keine telef. Anm.

Treffpunkt 10:45h: 70178 Stuttgart, vor dem Wilhelmsbau
ÖPNV: alle Linien bis Haltestelle Rotebühlplatz
Pkw: Parken Tiefgarage Kronprinzstraße

Freitag, 17. Mai 2024, 16:00 Uhr

Projektvorstellung Haus 49
mit Plänen, Bildern, Modell und Diskussion

Freitag, 17. Mai 2024, 18:00 Uhr

Mitgliederversammlung des Vereins im Jahre 2024
im Restaurant Höhencafe am Killesbergturm

An der Versammlung stellen Vorstand und Ausschuss der Mitgliedschaft den endgültigen 'Projektbeschluss Sanierungsprojekt Haus 49' zur Abstimmung. Zuvor ab 16 Uhr werden Pläne, Bilder und ein Modell vorgestellt und diskutiert. Nehmen Sie teil - entscheiden Sie mit! Das Vorprogramm ist im Höhencafé Killesberg neben unserem Aussichtsturm, wo ab 18:00 auch die Mitgliederversammlung unseres Vereins stattfindet. Möglichkeit zum Essen dort im Höhencafe ab 16:00 Uhr vor der Versammlung.

Ort für Vorprogramm und Mitgliederversammlung:

70192 Stuttgart, Höhencafe im Killesbergpark, Eingang Thomastraße
ÖPNV: Stadtbahn U 5 Bus 43, 44 bis Haltestelle Killesberg, Fußweg 10 min
Pkw: Stresemannstraße, Parken an der Straße, Parkhaus Killesberghöhe

Freitag, 14. Juni 2024, 16 Uhr

Herausforderungen im Stuttgarter Wald
Führung am Birkenkopf und im Bürgerwald

Auf dem Waldrundgang erläutern Forstamtsleiterin Dr. Claudia Kenntner und Dr. Wolfgang Raisch die für den Stadtwald vorliegende Freizeitkonzeption (u. a. Mountainbike-Trails) und die neue forstliche Rahmenplanung (Forsteinrichtungen) für die nächsten 10 Jahre sowie dieeteiligungsverfahren im Stuttgarter Waldbeirat. Dauer 2- 2 ½ Std.

Im Anschluss Einkehr in Vereinsgaststätte SV Weiß-Rot S-Heslach *Ristorante und Pizzeria 'Sapori del Sud'*. Anmeldung bis 07.06.2024 per email an wolfgang.raisch@yahoo.de

Treffpunkt 15:50h: 70197 Stuttgart, Parkplatz am Birkenkopf
ÖPNV: Bus 92 15:35h ab Feuersee Richtung Heslach bis Haltest. Birkenkopf
Einkehr: SV Weiß-Rot Vereinsgaststätte Rotenwaldstr. 383,
Rückfahrt Bus 92, ab Haltestelle 'Tennisplatz'

Freitag, 21. Juni 2024, ab 14:00 Uhr

Der Schlosspark Remseck - von Adolph Wagner

Der Verein ist zu Gast bei Dr. Rüdiger Stihl

Herr Dr. Rüdiger Stihl ist Angehöriger der Eignerfamilie der Stihl AG, deren Ursprünge in der Paulinenstraße 5 waren und auf dieselbe Zeit wie die des Vereins zurückreichen.

Herr Dr. Stihl erwarb vor mehr als 20 Jahren Schloss und Park Remseck und liess es denkmalgerecht sanieren. In diesem Kontext fiel dem Leiter der Sanierung Thomas Aydt der kunstvoll angelegte Park aus dem Ende des 19. Jh. auf. Er wurde entworfen und angelegt von Adolph Wagner, dem Stuttgarter Garteninspektor, der auch Angestellter des Verschönerungsvereins war und im letzten Quartal des 19. Jh. nahezu alle Vereinsschöpfungen gestalterisch und baulich verantwortete. So kam der Kontakt zwischen dem Verein und Herrn Dr. Stihl zustande. Wir freuen uns, dass wir auf Einladung von Herrn Dr. Stihl Park und Teile der Schlossanlage besichtigen können.

Herr Medek führt unsere Gruppe an - und nach dem Schloss-Besuch noch durch den Ort Remseck ggf. mit nahrhafter Einkehr.

Ende des 11. Jahrhunderts ließ Kaiser Heinrich IV. Burg Rems erbauen. 1268 wurde die Burg als württembergischer Besitz erwähnt. Die Grafen Ulrich II. und Eberhard von Württemberg hielten sich öfters in der Burg auf. Anfang des 14. Jahrhunderts wurde die Burg zerstört und die Ruinen im Jahr 1576 abgerissen. 1841/42 ließ Major Franz von Grimm das Schloss Remseck im neugotischen Stil erbauen. Im Jahr 1863 verkaufte er das Schloss an Graf Edzard zu Inn- und Knyphausen.

Als sich die Orte Aldingen, Hochberg, Hochdorf, Neckargröningen und Neckarrens im Jahr 1975 zusammenschlossen, befand sich Schloss Remseck damit in etwa im geographischen Mittelpunkt der neuen Gemeinde. Mit Wirkung zum 1. Juli 1977 wurde diese dann nach dem Schloss benannt. Zuvor trug die Gemeinde den Namen ihres größten Ortsteils Aldingen am Neckar.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Anmeldung bitte nur per email bis zum 05.06.2023 an vsv-schriftfuehrung@stuttgart.de.

Treffpunkt vor Ort: Remseck, Schloßweg - 13:50 Uhr

Treffpunkt Anreise ÖPNV: Hauptbahnhof (Klett-Platz) Gleis 3 - 12:50 Uhr
ÖPNV: U 12 ab Hauptbahnhof ab 12:56 Uhr bis Endhaltestelle Neckargröningen/Remseck an 13:23 Uhr - dann Fußweg (Anstieg) 25 Minuten

PKW: Remseck, Schlossweg (über 'Am Unteren Schlossberg')

Freitag, 26. Juli 2024, ab 15:00 Uhr

Sammlung Domnick - Villa und Skulpturengarten

Vereinsausflug: Führungen und sommerlicher Imbiss

Das vom Stuttgarter Architekten Paul Stohrer erbaute Haus ist wunderschön über dem Aichtal gelegen. Es beherbergt Otto-Domnicks internationale bedeutende Sammlung von mehr als 150 Werken abstrakter Malerei und Plastik (s. auch Seite 12). Haus und Park wurden 2005/06 denkmalgerecht saniert.

Der Garten der Sammlung Domnick besticht durch seine einheitliche und schlichte Gestaltung. Auf einer abfallenden Rasenfläche ergänzen sich Metallplastiken und ausgesuchte Baumarten. Geführt wird der Besucher über einen Rundweg mit leichten Anhöhen und Blick auf die Schwäbische Alb.

Die äußere Erscheinungsform der denkmalgeschützten Villa Domnick kann dem Architekturstil des Brutalismus zugeordnet werden. Dieser geht auf den schweizerisch-französischen Architekten Le Corbusier zurück, der den Begriff „béton brut“, wörtlich „roher Beton“, prägte. Der Beton der Fassade ist primitiv geschalt, so dass man den Abdruck der Schalungsbretter und Holzstückchen sowie Ankerlöcher sieht. Außerdem stehen die formale Lesbarkeit des Grundrisses und die klare Zurschau-stellung der Konstruktion im Mittelpunkt.

Der Verein war 2008 unter Leitung von Prof. Hansmartin Bruckmann schon einmal zu Gast (nur) in der Villa. In diesem Jahr erhalten wir eine **Doppelführung** durch Villa und Sammlung sowie den Skulpturengarten von der Sammlungsleiterin **Vera Romeu**, die auch Mitautorin des vor kurzem erschienenen Werkes über die Sammlung ist (ISBN 978-3-7319-1370-2). Zwischen den Führungen können wir einen **sommerlichen Imbiss** im Schatten der Bäume des Parks reichen.

Kosten Euro 30,00 pro Person + Spende für den Imbiss.

Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen beschränkt. 10 Mitglieder des Vereins wurden als Fahrer gewonnen, die weitere 30 Plätze anbieten können (Fahrt mit Bus beschwerlich und lang). Anmeldung **nur** per email an vsv-schriftfuehrung@gmx.de bis 07. Juli 2024. Kosten pro Person: 30,00 Euro. Überweisung bis zum 14. Juli 2024 auf DE28 6005 0101 0002 0020 20 (Konto Verein) Verwendungszweck: *Führung Domnick*. Zuordnung Mitfahrer zu Pkw und indiv. Treffpunkt erfolgt nach Anmeldeschluss. Abfahrt ca. 13:00 Uhr Stuttgart-Mitte. Rückkehr ca. 20 Uhr

Treffpunkt: 13:00 Uhr Stuttgart (Abfahrt)

Beginn vor Ort 15:00 Uhr

Ort: Sammlung Domnick, Oberensinger Höhe 4, 72622 Nürtingen - Hardt

Rückfahrt: ca. 18:30 - 20:00 Uhr

Mittwoch, 21. August 2024, 16 Uhr

Aussichten und Wasser - Sommerspaziergang (1)

Botnang - Feuerbacher Tal - Feuerbach

Die Reihe der seit langem beliebten Sommerabendspaziergänge wird auch in diesem Jahr weitergeführt. Die Touren stehen unter dem **Oberthema Aussichten und Wasser**.

Bei der fachkundigen Führung durch die Ausschuss- bzw. Vorstandsmitglieder des Vereins Prof. Dr. Jürgen Baumüller und Dipl.-Ing. Hermann Degen wandern wir auf den Höhen und entlang von Gewässern im Osten und Nordwesten unserer Stadt und besuchen verschiedene Aussichtspunkte. Dabei erfahren Sie Interessantes u.a. zu landschaftlichen, städtebaulichen, klimatologischen Themen. Vorgesehen ist wie immer auch jeweils ein geselliger Abschluss in einer Gaststätte in der Nähe des Zielortes.

Am ersten Abend führt der Weg von der U-Bahnhaltestelle Beethovenstraße (U 2) in Botnang entlang des Feuerbaches zum Schönsten Wiesengrund. Weiter geht es durch die Mähdenklinge und die Hohe Warte zur Bracke. Von dort aus wandern wir durch das Waldgebiet Hohe Föhrich zum Wilhelm-Braun-Sportpark in Feuerbach.

Treffpunkt: **15:50 Uhr** - U 1 Haltestelle Beethovenstraße (S-Botnang)
ÖPNV: U 2 - 15:34 Uhr ab Charlottenplatz (Fahrzeit ca. 15 Minuten)
PKW: nicht empfohlen (Streckenwanderung)

Mittwoch, 28. August 2024, 16 Uhr

Aussichten und Wasser - Sommerspaziergang (2)

Obere Ziegelei - Zuckerberg - Max-Eyth-See

Beginnend an der U-Bahnhaltestelle Obere Ziegelei (Bad Cannstatt) wandern wir am zweiten Abend vorbei am Wohngebiet Muckensturm durch die Steinalde, und weiter über den Zuckerberg zum Naherholungsgebiet Max-Eyth-See.

Treffpunkt: **15:50 Uhr** - U 2 Haltestelle Obere Ziegelei (Cannstatt) oder U 19
ÖPNV: U 2 - 15:35 Uhr ab Charlottenplatz (Fahrzeit ca. 15 Minuten)
PKW: nicht empfohlen (Streckenwanderung)

Sonntag, 08. September 2024, 11 - 17 Uhr

Einweihung Haidlen-Denkmal nach Sanierung - 11 Uhr Tag des Offenen Denkmals - Kriegsbergturm

Das Denkmal für Julius **Haidlen** (1818-1883) bei unserem Jubiläumsbrunnen kündigt markant und stolz vom ersten wichtigen Vorsitzenden des Vereins (1862-1883). Das 1885 eingeweihte Monument ist durch Salzfraß und Spannungsrisse stark beschädigt und wird in diesem Jahr gründlich saniert. An diesem passenden Tag feiern wir **um 11 Uhr Einweihung**.

Der **Kriegsbergturm** ist als romantisches Burgfragment selten, überraschend und reizvoll. Die Aussicht von oben auf die Innenstadt 'zum Greifen nah' und in Richtung Neckar- und Remstal ist grandios. Wir erhalten den von uns im Jahr 1895 nach Plänen von Baurat Weigle erbauten Kriegsbergturm, zuletzt 2017 durch eine Grundsanierung. Die Türmerinnen öffnen den Turm von April bis Oktober an jedem 2. Sonntag (s. S. 2), so auch wieder am Tag des Offenen Denkmals 2024.

70174 Stuttgart Berliner Platz, Silcheranlage beim **Jubiläumsbrunnen**
ÖPNV: U 1, 2, 4, 9, bis Berliner Platz - Pkw: Parken Tiefgarage KKI Liederhalle
70192 Stuttgart, Eduard-Pfeiffer-Straße / **Am Kriegsbergturm**
ÖPNV: U 5, 6, 7, 15 bis Stadtbibliothek, dann Bus 44 bis Kriegsbergturm oder Helfferichstraße (+ 5 min zu Fuss) - Pkw: Parken Eduard-Pfeiffer-Straße

Donnerstag, 24. Oktober 2024, 18:00 Uhr

Stuttgart - Stadt im Klimawandel

Vortrag Prof. Jürgen Baumüller - Universität Stuttgart

Die Zunahme der Sommertage, heißen Tage, Jahresmaximaltemperaturen und der Tropischen Nächte zeigt deutlich den Klimawandel in Stuttgart auf. Seit 1987 haben sich die Sommertage in Stuttgart von 40 auf über 80 verdoppelt, die heißen Tage von 10 auf 30 verdreifacht und die tropischen Nächte liegen nun bei 10 Nächten, während sie früher kaum vorkamen. 2015 gab es in Stuttgart 17 Tage über 35 °C. Das Jahr 2023 war das wärmste Jahr, seit Messungen vorliegen. Doch dies ist nur der Anfang der Entwicklung! Der Lichtbild-Vortrag behandelt das Klima von Stuttgart gestern, heute und morgen.

Ort: Vereinshaus Weberstrasse 2, 70182 Stuttgart
ÖPNV: U 2, 4, 14 bis Haltestelle Rathaus - **Pkw:** Parkhaus Züblin.

Freitag, 25. Oktober 2024, 15:30 Uhr

Pragfriedhof - historisch-literarischer Spaziergang

Führung mit Herbert Medek

Waren die historischen Kirch- und Friedhöfe Einrichtungen der Kirchenverwaltung, wurde der Pragfriedhof die erste kommunale Einrichtung dieser Art.

Blickpunkt des streng geometrisch angelegten Friedhofes ist das 1907 fertiggestellte Krematorium. 1877 wurde im Osten des Pragfriedhofes der Israelitische Friedhof angelegt, in dem bis in die 1950er Jahre bestattet wurde.

Wir besuchen die Ruhestätten von berühmten Stuttgartern, die der ersten Leiche Christine Fritz folgten: Beispielsweise die Oberbürgermeister Heinrich Sick, Eugen Rümelin und Heinrich Gauß.

Neben den Dichtern Eduard Mörike, Karl Gerok oder Cäsar Flaischlen haben zahlreiche Männer der Technik hier ihre letzte Ruhestätte: Eisenbahningenieur Karl von Etzel, der Erfinder des Luftschiffes Ferdinand Graf von Zeppelin oder die Architekten Christian Friedrich Leins und Josef Egle.

Fabrikanten und Männer der Wirtschaft waren Georg Schöttle (Straßenbahn), Eduard Moser (Schokolade) oder Rudolf Knosp (Asphalt). Wir hören aus deren Leben und bei den Dichtern auch aus ihren Werken.

Treffpunkt: 15:30 Uhr Stuttgart-Nord - gegenüber der Haltestelle Pragfriedhof der U 5, 6, 7, 15 bei den Friedhofsgärtnereien

Von **Nichtmitgliedern** unseres Vereins erheben wir für die Vereinsprojekte eine **Spende in Höhe von 10 Euro pro Person** vor Beginn der Führung.

Spendenkonto Altes Armenhaus Haus 49

IBAN DE 16 6005 0101 0405 5449 34

Freitag, 15. November 2024, 15:30 - 18:30 Uhr

Stuttgart 21 - Infozentrum und Baustelle

Bahnsteighalle ist fast fertig - Baufortschrittsbetrachtung

Wir bekommen wieder eine fachkundige Führung durch die Ausstellung und die Bahnsteighalle kurz vor der Fertigstellung.

Wir treffen uns am Hauptbahnhof, gleich neben dem Gleis 16, dort befindet sich das ITS – das Informationszentrum Stuttgart 21 – hier wird unsere Führung beginnen. Andreas Hofmann vom ITS wird einen Überblick geben über den Baufortschritt am Hauptbahnhof, am Flughafenbahnhof und am digitalen Bahnkonten. Auch über den städtebaulichen Rahmenplan Stuttgart Rosenstein wollen wir informieren. Und dann geht es in die neue Bahnsteighalle. Wir werden mit eigenen Augen sehen, dass das kein normales Bauwerk ist, keine Gerade, kein rechter Winkel, dafür 28 Licht-Augen - Prof. Dr. Werner Sobek sagte: "Der Raum strahlt Zukunft aus". Das werden wir sehen können.

Teilnehmerzahl auf 19 Personen beschränkt. Anmeldung bis 30. Oktober 2024 an Uwe Stuckenbrock, email: stuckenbrock@gmail.com, Telefon 0711 7356710 - **nicht** an den Verein. Kosten pro Person: Führung Baustelle 30,00 Euro. Überweisung bis zum 30.09.2022 auf DE28600501010002002020 (Konto Verein) Angabe Verwendungszweck: Führung Neue Bahnsteighalle

70173 Stuttgart, Hauptbahnhof, **Treffpunkt** am Roten Turmhaus/Neues Turmforum, Ecke Querbahnsteig/**Kopfende bei Gleis 16**

Mittwoch, 04. Dezember 2024, 18:00 Uhr

Jahresschlussveranstaltung des Vereins

Rückblick, Vortrag und Empfang

Auch im Dezember 2024 werden wir wieder den Großen Saal nutzen können, um einen Rückblick auf das Vereinsjahr zu nehmen und einen Vortrag zu hören, dessen Thema und Referent später im Jahr mitgeteilt wird, und werden nach dem Vortrag mit Unterstützung der Stadt zu unserem Jahresschlussempfang im 4. OG vor dem Panoramafenster einladen.

70173 Stuttgart, Rathaus, Marktplatz 1, Großer Sitzungssaal, 3. OG, ÖPNV: alle Linien bis Haltestellen Rathaus oder Schloßplatz
Pkw: Parken nur in der Rathausgarage möglich! ÖPNV empfohlen



Die Sammlung Ottomar und Greta Domnick

Die Gemälde in der Villa Domnick stellen das Herzstück der Sammlung dar. Für sie errichteten die Domnicks ihr Haus in Nürtingen. Innerhalb weniger Jahre trugen die Domnicks mehr als 150 Werke zusammen. Bei ihren Ankäufen entschieden sie sich ausschließlich für abstrakte Malerei. Oftmals entstanden sie die Gemälde direkt im Atelier der Künstler. Deshalb finden sich kaum Werke aus der Zeit vor 1945 in der Sammlung. Hilfreich war ihnen bei der Auswahl der Werke ihr Stuttgarter Wohnumfeld. Besonders mit Willi Baumeister und Hans Hildebrandt standen die Domnicks in engem Kontakt.

Bitte vergessen Sie bei aller Kunst nicht unser Projekt:
Das Spendenkonto für die Sanierung des Haus 49 zum neuen Vereinsitz ist: IBAN DE 16 6005 0101 0405 5449 34• BIC SOLADEST600 • www.vsv-stuttgart.de